



gegründet 1861

Mittwoch, 15. Oktober 1975

Blatt 2597

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

- Wiener Budget 1976: Großbauvorhaben werden optimal weitergeführt
- Grundfragen der österreichischen Energiewirtschaft
- Wiener Straßenbahntarif wird nicht erhöht
- "Wiener Probleme" - neue Sendung des Landesstudios Wien
- Ein Stück Wald- und Wiesengürtel gesichert

Lokal:
(orange)

- Kein Typhus im Krankenhaus Lainz
- Erhöhung der Totenbeschauegebühren
- Geschichte Hietzings: Ein Büchlein für die Schuljugend
- Bezirksmuseum Alsergrund: Fotowettbewerb wurde verlängert

Kultur:

Bilanz zum Denkmalschutzjahr 1975

Kommunal

International: Rollstuhl - akustisch gesteuert

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wiener strassenbahntarif wird nicht erhoeht

wien, 15.10. (rk) mit einer erhoehung des strassenbahntarifs ab 1. jaenner 1976 sei nicht zu rechnen. das erklarte stadtwerkstadtrat franz n e k u l a in zusammenhang mit einer meldung des oevp-pressedienstes, der zufolge im kommenden jahr der preis fuer die wiener tramwayfahrtscheine um 25 prozent erhoeht werden soll.

"wir werden natuerlich im laufe des jahres genau pruefen muessen, wie wir die wirtschaftliche situation der wiener verkehrsbetriebe verbessern koennen", stellte der stadtrat gegenueber der "rathaus-korrespondenz" fest. (karp)

+++

"wiener probleme" - neue sendung des landesstudios wien

wien, 15.10. (rk) als nachfolgesendung des "prominenten-
heurigen" gestaltet das landesstudio wien eine neue diskussions-
sendung unter dem titel "wiener probleme". in dieser sendung
sollen politiker, fachleute und journalisten zu aktuellen fragen
und problemen der grosstadt stellung beziehen. die erste sendung
geht mittwoch, den 15. oktober, von 20.05 bis 21 uhr ueber den
aether. die neue sendung soll einmal monatlich ausgestrahlt
werden.

auch bei "wiener probleme" haben rundfunkhoerer die gelegen-
heit, an der diskussion aktiv teilzunehmen. die hoerer koennen
sich ueber telefon einschalten, fragen stellen und stellung be-
ziehen. telefonnummern fuer die rundfunkhoerer: 65 67 35 oder
65 67 36. (rp)

+++

k o m m u n a l :

=====

ein stueck wald- und wiesenguertel gesichert

1 wien, 15.10. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen beschloss den ankauf einer mehr als 3,5 hektar grossen grundflaeche in wien-donaustadt an der saltenstrasse. das areal schliesst unmittelbar an das landschaftsschutzgebiet der lobau an und kann daher dem wald- und wiesenguertel angegliedert werden. (smo)

0929

L o k a l :

=====

erhoehung der totenbeschauegebuehren

2 wien, 15.10. (rk) die derzeit geltenden totenbeschauegebuehren werden mit 1. november erhoehrt. die neuen gebuehrensaeetze wurden in verhandlungen mit der aerztekammer fuer wien einvernehmlich festgesetzt und vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit beschlossen.

nach der neuen regelung werden die aerzte, die einen werkvertrag mit der stadt wien haben, kuenftighin fuer eine totenbeschau von montag bis freitag 190 schilling, am karfreitag und zu allerseelen (ab 12 uhr) 200 schilling erhalten. fuer eine totenbeschau, die nach 20 uhr durchgefuehrt werden muss, ist ein zuschlag von 200 schilling vorgesehen. am wochenende ist die totenbeschau aufgabe des aerztlichen notdienstes. die bezahlung dieser gebuehren wird so wie bisher durch das gesundheitsamt erfolgen. (zi)

0931

L o k a l :

=====

geschichte hietzings: ein buechlein fuer die schuljugend

3 wien, 15.10. (rk) in den naechsten tagen wird in den volks- und hauptschulen des 13. bezirkes ein buechlein ueber die geschichte hietzings mit dem titel "vergangenheit und gegenwart" ausgegeben. bezirksvorsteher eduard p o p p , auf dessen initiative das neue buechlein herausgegeben wurde, erklaerte, dass diese broschuere nicht nur den schuelern als lernbehelf fuer den heimatkundlichen unterricht dienen, sondern auch den erwachsenen bewohnern des bezirkes wissen ueber die entwicklung hietzings vermitteln soll.

die autoren, amtsrat erhart d o l l i n g e r und der ehemalige bezirksrat theodor p e r h a b , kustos des bezirksmuseums, skizzieren in dem buechlein die geschichte des "bezirks" von der altsteinzeit ueber das mittelalter bis ins 20. jahrhundert.

erst vor kurzem wurde eine aktion der bezirksvorsteherung fuer die hietzinger jugend abgeschlossen: rund 1000 schueler beteiligten sich an einem wettbewerb "bezirksmuseum hietzing". die schueler mit richtigen einsendungen erhielten diplome. fuer die 90 preistraeger gab es im amtshaus einen festakt. zehn hauptpreise mit je vier silbermuenzen im wert von 200 schilling und 80 buchpreise ("schoenbrunn") wurden den buben und maedchen ueberreicht.

auch fuer die kleinen in den hietzinger kindertagesheimen gab es eine initiative der bezirksvorsteherung: alle kinder erhielten gelbe "verkehrsmuetzen", damit sie auf der strasse beim spaziergang mit den "tantentanten" besser gesehen werden koennen.

(am)

0936

L o k a l :

=====

bezirksmuseum alsergrund:

fotowettbewerb wurde verlaengert

4 wien, 15.10. (rk) der vom bezirksmuseum alsergrund, 9, waehringer strasse 43, im fruehjahr gestartete fotowettbewerb ueber den 9. bezirk hat bisher ein starkes echo gefunden. aufgrund des starken interesses wird der fotowettbewerb daher verlaengert werden. letzter abgabetermin ist der 31. oktober 1975. das format der fotografien in schwarz-weiss oder farbe muss mindestens 18 x 24 cm betragen, wobei jeder teilnehmer eine unbegrenzte zahl an fotos einreichen kann. die auswahl wird eine jury treffen, wobei die besten 20 bilder praemiiert werden. insgesamt werden ein 1. preis mit 1000 schilling, ein 2. preis mit 750 schilling, drei preise zu je 500 schilling sowie 15 preise zu je 200 schilling vergeben. darueber hinaus gibt es auch noch sachpreise von verschiedenen fotofirmen.

die praemiierten fotos, die in das eigentum des museums uebergehen, werden im rahmen einer ausstellung, bei deren eroeffnung die preisverteilung stattfindet, der oeffentlichkeit praesentiert.

naehere auskuenfte erteilt das bezirksmuseum alsergrund und die bezirksvorsteherung (tel. 42 35 75/23). (zi)

0941

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

grundriss rollstuhl - akustisch gesteuert

5 wien, 15.10. (rk) die arbeit der us-raumfahrtbehoerde nasa dient nun auch den schwerbehinderten: sie stellte vor wenigen wochen den ersten akustisch steuerbaren rollstuhl vor. der rollstuhlfahrer muss nur mit dem kopf beziehungsweise dem kinn gegen einen schalter druecken und schaltet damit einen mini-computer ein, der auf 32 muendliche kommandos - etwa ''vor, zurueck, links, rechts, stop, hoeher, niedriger'' - reagiert. ausserdem koennen elektrische greifarme an den seiten des rollstuhls ausgefahren werden. (quelle: neue zuercher zeitung) (hs)

0943

k o m m u n a l :

=====

grundfragen der oesterreichischen energiewirtschaft

7 wien, 15.10. (rk) mit den hauptproblemen der oesterreichischen energiewirtschaft befasste sich sektionchef dr. wilhelm frank, leiter der sektion energie im handelsministerium, dienstag in einem referat ueber die "grundfragen der oesterreichischen energiewirtschaft" vor der arbeitgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft.

dr. frank hob die moeglichkeit hervor, die hohe abhaengigkeit von den importen durch die verminderung des energieverbrauchs und die vergroesserung der einheimischen energieproduktion zu mildern.

es ist aber auch notwendig - so sektionchef dr. frank - die oesterreichische energiewirtschaft gegen auftretende versorgungsstoerungen zu sichern. dabei verwies der redner auf das ausbaurisiko in zeiten labiler konjunktorentwicklung hin.

ausgangspunkt des referats bildete die energiebilanz fuer das jahr 1974. bei einem gesamtaufkommen von 22,7 millionen tonnen erdoeleinheiten entfielen 37,7 prozent auf die inlaendische produktion und 62,3 prozent auf den import.

der bruttoinlandsverbrauch hat im vergangenen jahr 21,4 millionen erdoeleinheiten betragen. davon entfielen auf die kohlenwasserstoffe (erdoel und naturgas) 67,1 prozent, auf die festen brennstoffe 22,5 prozent, auf die abfallstoffe 0,3 prozent und auf die wasserkraft 10,1 prozent.

am endverbrauch sind industrie und kleinverbraucher zu je 38 prozent, der verkehrssektor mit 24 prozent beteiligt.

im verlauf seines referats ging dann sektionchef dr. frank auf die prognose ueber den kuenftigen energieverbrauch ein und bezog sich dabei auf eine untersuchung, die das wifo (wirtschaftsforschungsinstitut) im september dieses jahres gemacht hatte: danach bleibt die tendenz der steigenden importabhaengigkeit weiterhin bestehen.

der letzten prognose liegen die etwas abgeschwaechten wachstumsraten zu grunde. sie betragen im durchschnitt bis 1990 rund 3,9 prozent fuer den gesamtenergieverbrauch, fuer den verbrauch an elektri-

scher energie bis 1985 an die 5,6 prozent, von 1985 bis 1990 jedoch 5 prozent.

ein weiteres hauptproblem der oesterreichischen energiewirtschaft ist das mangelnde verstaendnis der oeffentlichkeit fuer die probleme und leistungen der energiewirtschaft selbst, betonte dr. frank.

"bei der behandlung der importabhaengigkeit zeigt sich, dass diese ihre ursachen einerseits darin hat, dass durch energiesparmassnahmen - soweit diese mit der wirtschaftlichen prosperitaet und der aufrechterhaltung des lebenskomforts vertraeglich sind - der energiebedarf nur um zehn bis maximal 15 prozent verringert werden kann, und andererseits hat sie ihre ursache in den begrenzten inlaendischen energiereserven", meinte dr. frank.

dr. frank wies auch auf die pflichtnotstandsreserven hin, zu denen oesterreich als mitglied der internationalen energieagentur verpflichtet ist, um sicherungsmassnahmen gegen stoerungen der energieverversorgung ergreifen zu koennen. in diesem zusammenhang kam er auf die bedeutung der kernenergie zu sprechen.

dr. frank hob die wichtige aufgabe der energieverversorgung in einer zeit der wirtschaftlichen flaute fuer einen zu erwartenden konjunkturaufschwung hervor, der eine erhoehrte nachfrage nach energie mit sich bringt. (karp)

L o k a l :

=====

kein typhus im krankenhaus lainz

8 wien, 15.10. (rk) in der (roem)1. medizinischen abteilung des krankenhauses lainz gibt es keinen fall von typhuserkrankten patienten. dies teilte das gesundheitsamt im zusammenhang mit verschiedenen meldungen und geruechten mit. auf grund der nunmehr feststehenden untersuchungsergebnisse handelte es sich in beiden faellen um salmonellenerkrankungen: bei der am 19. september erkrankten patientin war "salmonella-stanley" die ursache des brechdurchfalls, bei dem zweieinhalb wochen spaeter mit durchfaellen aufgenommenen patienten wurde "salmonella agona" als krankheitsursache nachgewiesen. zwischen den beiden erkrankungen bestand jedoch kein zusammenhang. mittlerweile konnten auch die vorgeschriebenen sperrmassnahmen wieder aufgehoben werden.

typhuserkrankungen unterscheiden sich bereits vom krankheitsbild her sehr wesentlich von den relativ harmlosen salmonellen-erkrankungen: waehrend bei typhus und paratyphus b charakteristischerweise laenger andauerndes hohes fieber, in der regel ohne durchfall, auftritt, sind salmonellenerkrankungen durch brechdurchfall und kurzfristiges fieber, von dem sich die patienten zumeist rasch wieder erholen, gekennzeichnet. (zi)

1207

k o m m u n a l :

=====

wiener budget 1976:

grossbauvorhaben werden optimal weitergefuehrt

9 wien, 15.10. (rk) das wiener budget 1976 wird weder ein spar- noch ein notbudget. die ausgaben werden um 8,1 prozent auf 38,1654 milliarden schilling steigen, die einnahmen um 2,6 prozent auf 36,1628 milliarden schilling. damit wird erstmalig ein defizit in der groessenordnung von 2,003 milliarden schilling in kauf genommen, um die arbeitsplaetze auch weiterhin durch oeffentliche ausgaben zu sichern. dies erklaerte finanzstadtrat hans m a y r mittwoch der "rathaus-korrespondenz".

zwei annahmen liegen dem budget zugrund: ein wirtschaftswachstum von 1 prozent und ein geringfuegiges sinken der preise. ein konjunkturausgleichsbudget ist nicht vorgesehen. gerade um das angepeilte wirtschaftswachstum zu erreichen, soll es keine unsicherheiten ueber die auftragsvergaben der oeffentlichen hand geben, stellte dazu mayr fest. daher sollte schon jetzt jeder wissen, mit welchen ausgaben der stadt wien 1976 zu rechnen ist.

eindeutiger schwerpunkt des budgets 1976 ist der oeffentliche nahverkehr. die ausgaben fuer die u-bahn werden 1976 2,778 milliarden schilling gegenueber 2,223 milliarden schilling im heurigen jahr betragen. daher wird die u-bahn wie angekuendigt 1978 zwischen karlsplatz und reumannplatz fahren. zusammen mit den pensionslasten, die die stadt wien fuer die verkehrsbetriebe traegt, werden im budget 1976 rund 3,8 milliarden schilling fuer den oeffentlichen nahverkehr ausgegeben.

weitere schwerpunkte sind das gesundheitswesen, der wohnbau und das bildungswesen. der forcierte ausbau des pflegeheimteiles des sozialmedizinischen zentrums ost und die adaptierung bestehender spitaeler machen im gesundheitswesen die erhoehung der investitionen von rund 750 millionen schilling auf 809 millionen schilling notwendig. fuer den schwerpunkt wohnbau werden 1976 1,830 milliarden schilling gegenueber 1975 1,5453 milliarden schilling fluessig-gemacht. (sei)

k u l t u r :

=====

bilanz zum denkmalschutzjahr 1975

10 wien, 15.10. (rk) in einem pressegespräch zog mittwoch vizebürgermeisterin gertrude froehlich-sandner die vorläufige bilanz aus den kommunalen aktivitäten zum denkmalschutzjahr 1975. unter anderem wies die kulturstadträtin auf das unmittelbare bevorstehen des beginns der arbeiten am amerlinghaus am spittelberg hin, fuer die der altstadterhaltungsfonds bereits vor einiger zeit die noetigen geldmittel zur verfuegung gestellt hat. weiters stellte die kulturstadträtin den nunmehr vorliegenden situationsbericht zum groessten projekt der stadt wien zum denkmalschutzjahr - die revitalisierung des neugebaeudes - vor. der von einem konsulententeam erarbeitete situationsbericht weist erfreulicherweise einen guten bauzustand dieser wichtigsten renaissance-architektur noerdlich der alpen aus, beziehungsweise die leichte rekonstruierbarkeit fehlender teile. im bezug auf die zukuenftige funktion ist noch keine endgueltige entscheidung gefallen, doch hat das projekt eines regionalen und ueberregionalen kulturzentrums mit einem stufenweisen ausbau nach ansicht aller fachleute gute chancen.

vizebürgermeisterin gertrude froehlich-sandner wies weiters darauf hin, dass diese grossvorhaben aber nicht zu einer beeinträchtigung der mehr der anonymen architektur gewidmeten normalen altstadterhaltungsarbeit der stadt wien gefuehrt hat. im gegenteil ist hier eine geradezu explosive entwicklung zu verzeichnen, sodass heuer allein bis september dieses jahres bereits die foerderung von 204 altstadtobjekten genehmigt worden ist, fuer die eine summe von 61,3 millionen schilling benoetigt wird. die prominentesten gefoerderten objekte sind, um nur wenige zu nennen, die "alte schmiede" in der schoenlaterngasse, mehrere otto wagner-bauten, wie die stadt-bahnstationen der guertellinie und die otto wagner-villa in der huettelbergstrasse 26 sowie das haydn-museum im 6. bezirk. noch in diesem jahr werden voraussichtlich die arbeiten am sogenannten altmannsdorfer schloessel am khleslplatz in angriff genommen werden.

neben seiner umfangreichen gutachtertätigkeit hat sich das kulturamt der stadt wien in letzter zeit auch vermehrt der unterschätzung der noch erhaltenen wiener kaffeehauser gewidmet. ueber eine liste von zweielb solcher schutzwuerdiger kaffeehaeuser wurden bereits erste verhandlungen mit dem kaffeehausbesitzerverband beziehungsweise dem denkmalamt aufgenommen.

im anschluss an die pressekonferenz praesentierete das kulturamt zwei von ihm aus anlass des denkmalschutzjahres bei der televisfilm wien in auftrag gegebene filme ueber problematik und erfolge des denkmalschutzes in wien. die beiden streifen sind einerseits zum einsatz in schulen, in fortbildungseinrichtungen beziehungsweise auch in der wien-werbung gedacht, andererseits sollen sie als vorspann im kino bisher an denkmalschutz weniger interessierten denkanregungen liefern. (may)

1553

Kommunal:
(rosa)

Stadtrat Mayer: "Welt des Buchen"-Straß wird
geprüft

lokal:
(orange)

Neue Initiativen für Behinderte Kinder und
Jugendliche
Anlagenbad im Prater wieder in Betrieb
Mit der U-Bahn ins Favoritner Einkaufszentrum

Kultur:
(gelb)

Bezirksmuseum Alsergrund: Denkmalpflege-Aus-
stellung wieder eröffnet
Endspurt um die Johann Strauß-Plakate

Chef von Dienst: 12.800/1975 (Burschenschaft)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, Ubriger Jahre: Freitag